

AUSSTELLUNG

## Patrick Kaufmann: Bilder und Gedichte

Hochbauzeichner zu sein, schliesst nicht aus, sich in Bildern und Gedichten mit seinen inneren Zuständen und Visionen zu befassen: der junge Liechtensteiner Künstler Patrick Kaufmann gewährt in Bern Einblicke in dieses Innere.

In der Galerie Rondell in Bern stellt er ab 24. Juni (Vernissage ist um 17 Uhr) Bilder aus. Zudem liest er aus seinem Erstlingswerk,

HENNING K. FRHR. V. VOGELSANG

«Ergründung des Selbst». Zur Ausstellung erscheint auch ein Katalog mit Bildern und Gedichten. Die musikalische Umrahmung der Vernissage übernimmt Masaya Higashigaito, Querflöte, Solist, Kammermusiker und Lehrer in

Brugg. Die Ausstellung endet am 22. Juli.

Patrick Kaufmann ist gelernter Hochbauzeichner und hat sich in den Jahren 1992/93 in Neuseeland, Australien, Südkorea und auf den Philippinen aufgehalten. In seinen Werken versucht er nach eigener Aussage, das Persönliche, Geistige seiner Umwelt zu offenbaren. Er nennt dies «feinfühlig Hinweise auf Gefühlszustände, visuelle Kommunikation dessen, was mich in meinem Innersten bewegt. Intensive Empfindungen brechen aus der zeitlosen Tiefe in die Realität. Jedes meiner Bilder ist nicht nur eine Momentaufnahme eines inneren Zustands, sondern erzählt auch eine Geschichte. Meine Seele spricht aus meinen Werken.»

Patrick Kaufmann wohnt und arbeitet seit Oktober 1994 in Brugg/AG als Hochbauzeichner und freischaffender Künstler.

*Liechtensteiner Vaterland*

Mittwoch 14. Juni 1995